



Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

Mai 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Der besondere Link](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Fachliteratur](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Impressum](#)

Aus der Fachstelle

Noch freie Termine!

Aus unserem Programmangebot gibt es für den Sommer und während der Frederick-Wochen noch folgende freie Termine:

- ▶ [Oliver Scherz](#) am 13.7. ab 12 Uhr und am 17.7. morgens.
- ▶ [Jochen Till](#) am 14. und 15.9., sowie am 18.9. vormittags
- ▶ [Felicitas Horstschäfer](#) am 14.10. vormittags und am 16.10.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an ▶ paul.pohl@rpf.bwl.de.

Aus öffentlichen Bibliotheken

▶ nach oben

Eine neue Heimat für Bücher und Co.: Mediathek in Ettenheim ist eröffnet

Die Bücherei in Ettenheim hat in der ehemaligen Volksbank ein neues Zuhause gefunden. Am Donnerstagabend wurde sie als Mediathek eröffnet. Jetzt kann die Bevölkerung die neuen Räume nutzen.

▶ badische-zeitung.de (Bezahlschranke)

▶ schwarzwaelder-bote.de

Malterdingens "Wohnzimmer": Der Dorftreff „Kaffee-Satz“ mit Bücherei ist ein Erfolgsmodell

Der Malterdinger Dorftreff „Kaffee-Satz“ mit Bibliothek vermeldet Rekordzahlen. Auch überregional gibt es positive Resonanz. Trotz der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde soll er Bestand haben.

▶ badische-zeitung.de (Bezahlschranke)

Aus Verbänden und Institutionen

▶ nach oben

Save the Date - Fachstellenkonferenz am 22. September 2026 in der Lüneburger Ritterakademie

Die Jahrestagung der bundesdeutschen Fachstellen findet in diesem Jahr in Lüneburg statt und wird von der Büchereizentrale Niedersachsen ausgerichtet. Wir laden Sie bereits jetzt ganz herzlich zum öffentlichen Fachtag "Zukunftsräume - wie Öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten" in die Ritterakademie ein. Freuen Sie sich auf ein inspirierendes Tagungsprogramm, das die Bedeutung der Öffentlichen Bibliotheken als gesellschaftlich relevante Orte in den Fokus stellen wird. Merken Sie sich

Dienstag, den 22. September, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr in Ihrem Kalender vor. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen.

Lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg

Initiiert vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg findet am 2. Oktober 2026 die zweite landesweite „Lange Nacht der Demokratie“ in Baden-Württemberg statt. Landesweit wird in Städten und Gemeinden in vielfältigen Formaten über Demokratie diskutiert, philosophiert und gestritten.

► vhs-bw.de

Materialien zum „Tag der Bibliotheken 2026“

Zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken“ stellt der dbv wieder umfangreiche Materialien zur Verfügung, mit denen Bibliotheken ihre Aktionen rund um den 24.10.2026 bewerben können. Auf der Website des dbv stehen Plakate in mehreren Varianten, Social-Media-Grafiken, das Logo, Vorlagen für Web-Banner sowie Aufsteller zum Download bereit. Die Social-Media-Grafiken werden als Online-Vorlagen zur Verfügung gestellt.

► bibliotheksverband.de

Mitschnitte zum Thema „Drittmittelförderung“

Im März und April hat die EU- und Drittmittelberatung von dbv und dem Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) drei Online-Seminare angeboten. Themen waren Mikroförderprogramme im ländlichen Raum, die Präsentation von Fördermittelvorhaben sowie Grundlagen des Projektmanagements und der Fördermittelakquise. Alle Mitschnitte sind ab sofort auf der Website des dbv abrufbar.

► bibliotheksverband.de

„Lobbyarbeit für Bibliotheken - Erfolgreich vernetzen vor Ort“

Mit dieser dreiteiligen Webinarreihe möchte er dbv Landesverband Baden-Württemberg insbesondere kleineren und mittleren Bibliotheken Instrumente an die Hand geben, mit denen sie sich in ihrer Kommune wirkungsvoll für die Belange ihrer Bibliothek einsetzen können. Die Webinare bauen nicht aufeinander auf, sodass die Termine auch einzeln besucht werden können. Weitere Informationen sowie den Zugangslink zu den Meetings erhalten Sie nach der Anmeldung. Anmeldelink: ► [dbv Deutscher Bibliotheksverband](https://dbv.DeutscherBibliotheksverband.de).

► bw.bibliotheksverband.de

Der besondere Link

► nach oben

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/umgang-mit-umstrittenen-medien-tipps-und-links-zu-materialien

Bibliothek und Gesellschaft

► nach oben

Forderungspapier des dbv

Meinungsfreiheit ist eine Grundvoraussetzung für unsere Demokratie. Nur wo Menschen offen diskutieren, ungehindert widersprechen und sich frei informieren können, sind Meinungsbildung, gesellschaftliche Vielfalt und demokratische Teilhabe möglich. Anlässlich der Woche der Meinungsfreiheit haben der Deutsche Bibliotheksverband und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ein gemeinsames ► [Forderungspapier](#) an die Politik veröffentlicht. Darin sprechen sie sich u.a. für die Stärkung der Leseförderung und der Medienkompetenz, die politisch unabhängige Förderung von Kultur- und Bildungsinstitutionen sowie die rechtliche Stärkung von Bildungsakteuren im Kampf gegen Desinformationen aus.

dbv veröffentlicht Positionspapier „Öffentliche Bibliotheken 2030“

Themen wie Informations- und Lesekompetenz oder digitale Souveränität entwickeln sich zu grundlegenden Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe. Was bedeutet das für die Arbeit von Bibliotheken? Wie reagieren sie auf diese Herausforderungen und welche politischen Rahmenbedingungen braucht es dafür? Das dbv-Papier „Öffentliche Bibliotheken 2030“ skizziert anhand von vier Schwerpunktthemen die Funktionen und Aufgaben von Öffentlichen Bibliotheken und führt zugleich auf, welche Rahmenbedingungen es braucht, damit sie ihre zentrale gesellschaftliche Rolle auch zukünftig erfüllen können: Bildung ermöglichen, Teilhabe sichern, Demokratie stärken und Verantwortung für kommende Generationen übernehmen.

► bibliotheksverband.de

Online-Seminar: Wie Bibliotheken Demokratien und bürgerschaftliches Engagement stärken

Der europäische Bibliotheksverband EBLIDA lädt zu einem Online-Seminar am 09.06.2026 ein, in dem anhand von Fallstudien aus der Ukraine, Serbien, Griechenland, Finnland und Frankreich gezeigt wird, wie dortige Bibliotheken durch Community-Building, Inklusion, Dialog und bürgerschaftliche Teilhabe auf die aktuellen sozialen und politischen Herausforderungen reagieren.

► bibliotheksportal.de

Kritik an abgesagter Lesung von Arne Semsrott in Magdeburg

Die Stadtbibliothek Magdeburg hat eine Lesung des Autors Semsrott abgesagt, ihm zufolge »nach politischem Druck«. Die Linke spricht von einer »Bankrotterklärung«.

► zeit.de

dbv-Umfrage zu Formaten gegen Einsamkeit in Bibliotheken

Im November 2026 werden das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und der dbv das Thema Einsamkeit im Rahmen von Aktionswochen in den Fokus rücken. Ziel ist es, Aufmerksamkeit für die Ursachen und Auswirkungen von Einsamkeit zu schaffen und gleichzeitig bundesweit die Orte in den Fokus zu rücken, an denen Austausch und Begegnung jeden Tag stattfinden: die Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken. Um Einblicke zu erhalten, welche Angebote und Formate Bibliotheken für Begegnung und Austausch entwickeln, hat der dbv eine kurze Umfrage erstellt, die bis zum 08.06.2026 beantwortet werden kann.

► survey.lamapoll.de

Fachliteratur

► nach oben

Neues Praxishandbuch Personalgewinnung in Bibliotheken

Der Fachkräftemangel stellt auch Bibliotheken zunehmend vor große Herausforderungen. Ein neues Praxishandbuch zeigt auf, wie Bibliotheken trotz demografischem Wandel, veränderter Berufsprofile, begrenzter Ressourcen und fortschreitender digitaler Transformation geeignete Fachkräfte gewinnen und langfristig binden können. Ergänzt wird die Publikation durch Good-Practice-Beispiele von Einrichtungen, die bereits innovative Wege im Bereich Marketing, Recruiting und Personalentwicklung eingeschlagen haben. Die dbv-Bundesvorsitzende Antje Theise ist eine der Herausge-

berinnen; zu der Autoren- und Autorinnenschaft zählt u.a. die gemeinsame Kommission Personalgewinnung von dbv, BIB und VDB. Das Praxishandbuch richtet sich insbesondere an Leitungen Öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken sowie weiterer Informationseinrichtungen und ist als E-Book frei verfügbar.

► degruyterbrill.com

Förderung

► nach oben

„Frühling der Regionen“ – Aktionen für mehr Engagement vor Ort

„Frühling der Regionen“ ist eine bundesweite Aktion der „Allianz der Gestalter*innen“, bei der sich an über 100 Orten in Deutschland Menschen treffen, um ihre Regionen aktiv mitzugestalten. In verschiedenen Formaten wie Frühlingsfest, Frühjahrsputz-Aktionen, ein moderiertes Dialogformat von Mehr Demokratie e.V. „Sprechen & Zuhören“, „Werkstatt der Mutigen“ und Spendenparlamenten (Goals Connect e.V.) wird lokales Engagement sichtbar gemacht und Beteiligung gefördert. Die Allianz ist ein Netzwerk engagierter Akteure aus ländlichen Regionen, das diesen eine stärkere Stimme gegenüber der Politik geben möchte. Getragen wird die Allianz u. a. von „Project Together“, „Neulandgewinner“ und dem Netzwerk „Junge Bürgermeister*innen“. Organisationen können eigene Aktionen bis Ende Juni einbringen, Teil der Community werden und für ihre Aktivitäten bis zu 800 Euro Unterstützung erhalten.

► allianz-der-gestalterinnen.org

Neue Wege der Zusammenarbeit mit Schule, Kita und im Ganztag

Mit der MIXED UP Kick-Off-Förderung können Akteurinnen und Akteure aus Schule, Kita, Ganztag und außerschulischer Kultureller Bildung neue Bildungsk Kooperationen aufbauen. Wichtig ist, dass sie erstmals zusammenarbeiten und gemeinsam ein Kooperationskonzept entwickeln werden. Die Förderung von 5.000 Euro beinhaltet zusätzlich einen Workshop sowie fachliche Begleitung und bezieht sich auf das Jahr 2027. Bewerbungszeitraum: 15. Mai bis 31. Juli 2026.

► bkj.de

Dieter Baacke Preis - Medienkompetenz stärken

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur sowie das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend jährlich herausragende Projekte aus, die junge Menschen in ihrer Medienkompetenz stärken. Bewerben können sich außerschulische oder in Koopera-

tion mit Schulen durchgeführte Projekte, die aktive Teilhabe von Kindern und Jugendlichen fördern. Die Projekte sollten 2025 oder 2026 entstanden sein. Bewerbungsschluss: 31. Juli 2026

► dieter-baacke-preis.de

MIXED UP Bildungsk Kooperationen

Der MIXED UP Wettbewerb geht mit Ausschreibungen zum MIXED UP Preis und zur MIXED UP Kick-Off-Förderung in eine neue Runde: Neben der Auszeichnung von bereits durchgeführten Bildungsk Kooperationen zwischen Schule, Ganztagssträger oder Kita und Akteur*innen kultureller Bildung, sucht die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung auch 2026 wieder nach Ideen für außergewöhnliche Kooperationen. Der MIXED UP Preis steht dieses Jahr unter dem Motto „Für alle. Mit allen. Ganztags kulturell gestalten“ und zeichnet dabei drei Projekte oder regelmäßige Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch außerschulische Akteurinnen und Akteure gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen, Ganztagsträgern oder Kitas umgesetzt werden.

► bkj.de

RWE Foundation - Kinder- und Jugendhilfe

Der Schwerpunkt der Förderung der RWE Foundation liegt auf der Kinder- und Jugendhilfe. Hier fördert sie europaweit Projekte ab 20.000 Euro für Kinder und Jugendliche zur Förderung von Chancengerechtigkeit, Überwindung von sozialer Benachteiligung, zur Stärkung von internationaler und interkultureller Verständigung sowie zur Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Projekte sollen eine langfristige Konzeption zugrunde liegen haben und eine Multiplikator-Wirkung erzielen. Die Förderung startet bei mindestens 20.000 Euro für eine Projektlaufzeit von bis zu drei Jahren. Es soll möglichst keine alleinige Vollfinanzierung durch die RWE Foundation erfolgen, wobei Eigenleistungen nicht nur in Geld erbracht werden können.

► rwe-foundation.com

Mitschnitte zum Thema „Drittmittelförderung“

Im März und April haben die EU- und Drittmittelberatung des dbv sowie das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knB) drei Online-Seminare angeboten. Thematisch ging es unter anderem um Mikroförderprogramme im ländlichen Raum, die Präsentation von Fördermittelprojekten sowie Grundlagen des Projektmanagements und der Fördermittelakquise. Die Mitschnitte aller Veranstaltungen stehen ab sofort auf der Website des Deutschen Bibliotheksverband zur Verfügung:

► bibliotheksverband.de

Hintergrund

► nach oben

Expertenkommission: Altersgrenzen allein reichen für den Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt nicht aus

Eine Expertenkommission warnt: Altersgrenzen allein schützen Kinder online nicht – nötig sind Bildung, Begleitung und Plattformregeln. Seit Monaten diskutiert die Öffentlichkeit über Social-Media-Verbote für Kinder und Jugendliche. Nun hat die Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“ ihre Erkenntnisse zu den Gefahren der Online-Welt vorgestellt. Die 130 Seiten starke Bestandsaufnahme dient der Vorbereitung von Handlungsempfehlungen, die Ende Juni vorgelegt werden sollen. „Es reicht nicht, nur über Altersbeschränkungen nachzudenken“, sagte der Erziehungswissenschaftler Olaf Köller bei der Vorstellung der Ergebnisse. „Wir müssen das Problem in seiner ganzen Breite anpacken.“

► demokratiezentrum-bw.de

UNICEF-Studie zum Wohlbefinden von Kindern: Deutschland schneidet erneut unterdurchschnittlich ab

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Handlungsempfehlungen stehen Ihnen ► [hier](#) zur Verfügung.

► [UNICEF-Studie zum Kindeswohl: Deutschland nur auf Platz 25](#)

JUGENDSCHUTZ: MANGELHAFTER SCHUTZ VOR HASS UND GEWALT

Sexualisierte Gewalt und extremistische Hassinhalte sind im Netz ein großes Problem. Chatbots, KI-generierte Influencer und manipulierte Bilder verschärfen die Gefahren für Kinder und Jugendliche. Die Plattform ► jugendschutz.net hat allein im vergangenen Jahr 15.099 Verstöße gegen Jugendschutzbestimmungen im Internet registriert. In 93 Prozent der Fälle ging es um die Darstellung sexualisierter Gewalt, wie aus dem Jahresbericht hervorgeht.

► demokratiezentrum-bw.de

Leseförderung und Medienbildung

► nach oben

Kirsten Boie erhält IBBY-iRead Award

Die Autorin Kirsten Boie wird mit dem IBBY-iRead Outstanding Reading Promoter Award 2026 ausgezeichnet. Die Jury würdigt ihr jahrzehntelanges Kämpfen für die Leseförderung, das weit über ihr literarisches Schaffen hinausgeht.

► boersenblatt.net

Netzwerk Bibliothek Medienbildung: Neues Thema „Demokratiebildung“

Demokratiebildung und Medienkompetenz gehören eng zusammen. Bibliotheken fördern als offene Lernorte den kritischen Umgang mit Informationen und unterstützen Menschen dabei, Desinformation zu erkennen. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Teilhabe und zur Stärkung der Demokratie. Wie das konkret aussehen kann, zeigt das dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ auf seiner Website mit Informationen, Tipps und Argumenten für Demokratiebildungsprojekte für Bibliotheken.

► netzwerk-bibliothek.de

„Lesestart: Geschichten sprechen deine Sprache“

Das Projekt der Stiftung Lesen unterstützt mit kostenlosen Lese- und Sprachfördermaterialien in verschiedenen Sprachen Landeserstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerbende und bundesweit alle Einrichtungstypen, die mehrsprachige und bildungsbenachteiligte Kinder zwischen null und zehn Jahren erreichen: E-Learning-Kurse bringen die Mitarbeitenden der Einrichtungen zudem auf den neuesten Stand der mehrsprachigen Leseförderung. So geht ein wertschätzender Umgang mit Erstsprachen – und damit verbunden auch der spielerische Erwerb der deutschen Sprache sowie Lesekompetenz!

Förderer und Kosten: Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert und ist für alle Projektteilnehmenden kostenfrei. Bewerbungsfristen: Die Bewerbungsstichtage für 2026 sind der 31.05.2026

(bzw. für Landeserstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerbende bereits der 30.04.2026), 31.08.2026 und 30.11.2026. Nach Ende der jeweiligen Fristen erhalten Sie im Laufe eines Monats Rückmeldung.

► [Projekteinrichtungen & Bewerbungsaufruf: Stiftung Lesen](#)

Das Schwarze Brett

► nach oben

Verkauf von 6 Medientrögen aus dem Bestand der Stadtbibliothek Konstanz

Stabile, gut erhaltene Medientröge, geeignet für Spiele, CDs, DVDs und andere Medien.

Maße pro Trog:

- Höhe: 82 cm
- Breite: 95 cm

- Tiefe: 60 cm
- Innenmaß der einzelnen Boxen: 30 × 30 cm

Preis: 150 € pro Trog (VB)

Selbstabholung

Interesse und Rückfragen bitte an: ► Horn.Ulrike@konstanz.de

Gesucht: Mitarbeiter (m/w/d) in der Stadtbücherei Rottweil

unbefristet in Teilzeit mit 60 % (23,4 Std./Wo.)

► jobs.rottweil.de

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine

gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? In der Rubrik „Das Schwarze Brett“ geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Impressum

► nach oben

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·

Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·

Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Newsletter abbestellen:

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► fst@rpf.bwl.de mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.